

Seminarprogramm

Donnerstag, 14.03.2019 · 9.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

09.00 Check-in mit Begrüßungskaffee

09.15 Begrüßung und kurze Einführung in das Thema „Afrikanische Schweinepest“

09.25 Dr. Joachim Wiedner

Warum ist ASP ein so harter und gefährlicher Gegner?

- Aktuelle Tierseuchenlage im Überblick
- Überlebensstark und (noch) unangreifbar: Die Besonderheiten des Virus
- Übertragungswege des Virus
- Strategien der Behörden in der Prävention
- Warum und wie stark bin ich als Lebensmittelhersteller betroffen?

10.10 Dr. Joachim Wiedner

Neue verschärfte Regeln: Aktuelle Änderungen der Schweinepest-Verordnung

- Vorsorgeprinzip und was dies für die Lebensmittelindustrie tatsächlich bedeutet
- Erweiterte Befugnisse der Behörden nach dem Tiergesundheitsgesetz: Betretungsrechte, Nutzungsverbote, Anordnung zur verstärkten Bejagung etc.
- Sperrbezirk, Beobachtungsgebiet, gefährdetes Gebiet, Pufferzone: Wie unterscheiden sie sich?
- Fristen zur Aufhebung der Maßnahmen

10.40 Kaffee- und Kommunikationspause

11.00 Jörg Altemeier

Wie können Sie sich schon jetzt Ihre Vermarktungswege sichern?

- Binnenmarkt: Gefahren realistisch beurteilen und kommunizieren
Risikoinschätzung
- Problem Export: Welches Land hat welche Beschränkungen?
Was kann man unternehmen, um Märkte offen zu halten?

11.30 Jörg Altemeier

Wie kann sich die Lebensmittelindustrie darauf vorbereiten?

- Briefing Einkauf: Wo darf ich kaufen mit welchen Folgen?

- Wen lassen die Mitarbeiter an der Pforte in den Betrieb?
- Schlachthof: Handlungsanleitung für die Tierannahme
- Welche rechtlichen Möglichkeiten kann ich im Vorfeld ausschöpfen?
 - Korridorlösungen
 - Genusstauglichkeitskennzeichnung
- Entscheidungshilfen für die verantwortlichen Personen

12.30 Gemeinsames Mittagessen

13.30 Dr. Joachim Wiedner

Maßnahmen der Behörden bei Ausbruch der ASP und die Folgen für die Lebensmittelindustrie

- Hausschwein oder Wildschwein positiv, was passiert, was sind die unterschiedlichen Folgen?
- Zusammenspiel von EU, Bund, Ländern und Kommunen bei der Bekämpfung
- Fokus Deutschland: Wie transparent sind wir nach dem Ausbruch der Seuche?
- Schicksalsgemeinschaft Landwirt – Jäger – Lebensmittelindustrie
- Harte Bandagen für die Lebensmittelindustrie
- Das Diktat der Drittländer beim Export

14.30 Klaus-Dieter Zühr

Afrikanische Schweinepest – Welche Schäden können Unternehmen versichern und worauf müssen sie achten?

- Wie stellt sich die Versicherungswirtschaft zu der Problematik?
- Welche versicherungstechnische Vorsorge kann das Unternehmen treffen?
- Greifen die klassischen Versicherungsprodukte, wie u.a.:
 - Produkt-Haftpflicht-Versicherung
 - Rückrufkosten-Versicherung
 - Betriebsunterbrechungs-Versicherung
 - Betriebsschließungs-Versicherung
 - Directors & Officers Versicherung
- Gibt es speziell auf die „Schweinepest“ zugeschnittene Versicherungsprodukte?

15.30 Kaffee- und Kommunikationspause

15.45 Dr. Joachim Wiedner

Hilflos ausgeliefert? Harte Rechtsfolgen – dennoch Auswege für die Lebensmittelindustrie?

- Außergewöhnliche Anordnungen: Von der Reinigung und Desinfektion bis zum „stand still“

- Unmittelbare Wirkung: Der sofortige Vollzug
- Ausnahmeregelungen für den Handel mit lebenden Tieren
- Ausnahmeregelungen für den Handel mit Produkten, die Anteile von Schweinen oder Wildschweinen enthalten
- Ausnahmeregelungen für den Handel mit tierischen Nebenprodukten

16.30 Abschlussdiskussion

17.00 Ende der Veranstaltung

Ihre Referenten



Dr. Joachim Wiedner Leitender Veterinärdirektor beim Landkreis Rotenburg (Wümme). Seit 10 Jahren als EU-Twinning-Experte Berater von EU-Beitritts- oder Kandidatenländern, Mithrsg. des Kommentars „Fleischhygienerecht“, Autor im Kommentar „Beanstandungen“, Mitglied im Fachbeirat der Zeitschrift „QM!“, Mitherausgeber „Veterinär-Recht Online“, Hrsg. des Buches „Tierseuchen und ihre Einflüsse auf Lebensmittelunternehmen – eine reale Gefahr.“



Jörg Altemeier Tierarzt, Leiter der Stabsstelle Tierschutz und Tiergesundheit in der Tönnies Unternehmensgruppe. Mitglied in diversen Expertengruppen zum Thema Afrikanische Schweinepest auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene.



Klaus-Dieter Zühr Jurist und Partner (geschäftsf. Gesellschafter) der Gossler, Gobert & Wolters Gruppe und verantwortet den Vertrieb des GGW Assekuranzmaklers. Spezialgebiete: Haftungsrisiken von Unternehmen und deren Management (u. a. Produkthaftung, Directors & Officers Versicherungen, Rückrufkosten und Prospekthaftung). Außerdem Experte in den Branchen Anlagenbau, Emissionshäuser sowie Lebens- und Futtermittel.

Das Seminar richtet sich an:

Alle, die sich verantwortlich mit Qualitätsfragen zu Fleisch und Fleischerzeugnissen befassen: QM/QS aus LM-Industrie, Schlachthofbetriebe, LM-Handel, Behörden und Berater.